



WOLFRAM KNAUER



geb. 1958, ist seit dessen Gründung Direktor des Jazzinstituts Darmstadt. Er lehrte an mehreren Universitäten und war als erster Nichtamerikaner Louis Armstrong Professor of Jazz Studies an der Columbia University.

KONTAKT RECLAM VERLAG

Mirjam Fürbringer (Vertrieb)
07156-163 136
m.fuerbringer@reclam.de

Wie der Jazz wurde, was er ist

»Play yourself!« – »Spiel dich selbst!« So lautete die Standardantwort schwarzer Musiker auf die Frage, wie man ein guter Jazzler werden könne. In der Improvisation Persönlichkeit entwickeln und zeigen – das könnte auch das Motto für die Entwicklung des Jazz in Deutschland sein. Denn es gelang der deutschen Szene, die afro-amerikanische Musiktradition aufzunehmen und ihre eigene Spielart zu finden.

Wolfram Knauer zeichnet diesen Weg von den Anfängen nach dem Ersten Weltkrieg bis heute nach. Er taucht ein in das Berlin der 1920er, zeigt die Zurückdrängung von Swing und Jazz durch den Nationalsozialismus ebenso wie den Aufbruch im Nachkriegs-Frankfurt und den musikalischen Austausch mit den GIs, er beleuchtet die Szene in der DDR und illustriert die Umtriebigkeit der heutigen Jazz-Community.

Veranstaltungsformat: Lesung mit Musik

Veranstaltungsdauer: ca. 60 – 75 Min.

Benötigtes Equipment: Anschluss für iPad und ggf. Beamer

Honorar: ca. 250,- € + Reiskosten

Bevorzugter Veranstaltungszeitraum: Februar 2020, sowie nach Absprache